

## weber.tec 915

### Dickbeschichtung 1K

Polystyrolgefüllte, hochflexible, 1-oder 2-Komponenten Bitumendickbeschichtung.

#### Produktsteckbrief

- Zur erdberührten Außenabdichtung
- Für Wand und Boden

#### Produktvorteile

- Schnell regenfest
- Hochflexibel & rissüberbrückend
- Hoher Trockenrückstand

#### Produktbeschreibung

**weber.tec 915** ist eine 1- bzw. 2-komponentige Bitumendickbeschichtung. CE- geprüft nach DIN EN 15814. PMBC gemäß 18533.

#### Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

#### Produkteigenschaften

- Streusalzfest, frostbeständig im ausgehärteten Zustand
- Beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad "stark angreifend" nach DIN 4030
- Spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 3,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 4,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken)	mind. 4,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel	mind. 3,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
<b>Als Plattenkleber</b> bei W1-E Verklebung punktförmig	ca. 2 l/m <sup>2</sup>	

#### Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	5 - 35 °C
Dichte	0,6 kg/dm <sup>3</sup>
Trockenrückstand	ca. 90 %
Mischungsverhältnis	30 L Grundmasse: 2 kg Pulver
Durchtrocknungszeit	3 Tage
Auftragswerkzeug	Schichtdickenkelle, Glätter
Zusammensetzung	Bitumen, Polystyrol

#### Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trocken, kühl, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung geschützt, im Innenbereich, im original verschlossenen Gebinde

## weber.tec 915

### Dickbeschichtung 1K

## Verarbeitung

---

### Untergründe

Beton

### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.
- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.
- Vor dem Auftragen der Dickbeschichtung sind die kritischen Bereiche am Übergang Boden/Wand, mit **weber.tec 933** Hohlkehlempachtel HKS gegen rückseitig einwirkende Feuchte zu schützen.

## Verarbeitung

### Grundierung:

- **weber.tec 901** ist 1 : 10 mit Wasser zu verdünnen.
- Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 900** zu grundieren.

### Mischen bei 2 Komp. Verarbeitung:

- Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit einem leistungsstarken Rührgerät, mind. 600 U/min, und dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen. Das Pulver ist während des Mischens gleichmäßig einzustreuen. Die Mischzeit beträgt mind. 3 min, auch die Eckbereiche sind homogen zu mischen.

### Kratzspachtelung:

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

### Flächenabdichtung:

- Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.  
Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.
- Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz-/ und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **weber.sys 981** auf der Sauberkeitsschicht.

## Allgemeine Hinweise

---

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach vollständiger Abbindung und Durchrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen. Bei Druckwasser sind Schutz-/Dämmplatten mit 2-komponentigen Dickbeschichtungen, z.B. weber.tec Superflex 10 zu verkleben

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte weber.sys 983

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) zu beachten

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332\*\*  
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334\* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333\* | www.de.weber  
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

\* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif  
\*\*normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

Stand: 2025-05-06 | Seite: 2/3

## weber.tec 915

### Dickbeschichtung 1K

Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %

Reinigung im frischen Zustand mit Wasser, angetrocknet weber.sys 992

weber.tec 915 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle

### Besonderheiten

---

Der Anwendungstipp "Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen" ist zu beachten

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 ltr./m<sup>2</sup> ist gesondert zu kalkulieren

Bei drohendem Regen, hoher Luftfeuchte sowie kühler Witterung ist weber.tec 915 2- komponentig zu verarbeiten

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE
Beutel	2 Kilogramm	9 Beutel / Karton
Eimer	10 Liter	60 Eimer / Palette
Hobbock	30 Liter	18 Hobbock / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332\*\*  
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334\* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333\* | [www.de.weber](http://www.de.weber)  
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

\* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif  
\*\*normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner